

PM 1/23

Hörer:innen haben Radio im Ohr!

MA HSH veröffentlicht Ergebnisse der Media Analyse 2023 Audio I

Norderstedt, den 29. März 2023 - Mit Erscheinen der Media Analyse (ma) 2023 Audio I stellt die Mediananstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) die aktuellen Reichweitendaten zum Radiomarkt Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung.

Die Ergebnisse der ma 2023 Audio I zeigen einmal mehr, welche Bedeutung der Hörfunk als Unterhaltungsmedium und als hochaktuelle und zuverlässige Informationsquelle in Deutschland hat: Er nutzt alle digitalen Übertragungswege und ist auf allen relevanten Distributionsplattformen präsent. So bleibt er trotz erheblicher medialer Konkurrenz noch immer eine der reichweitenstärksten Mediengattungen in Deutschland. Die Tagesreichweite des Hörfunks liegt an einem durchschnittlichen Arbeitstag (Montag - Freitag) aktuell bei 74,3 Prozent und damit auf dem Niveau der ma 2022 Audio II (74,5 Prozent). Auch die tägliche Verweildauer der Hörer:innen bei den von ihnen gehörten Programmen ist mit 242 Minuten täglich weiterhin hoch und entspricht den Ergebnissen der vorangehenden Erhebungen (249 Minuten bei der ma 2022 Audio II). [Weiterlesen](#)

~~Verlinkter Text~~

~~Die Ergebnisse der ma 2023 Audio I für Hamburg und Schleswig-Holstein bestätigen einerseits die Bedeutung des Hörfunks, dokumentieren andererseits aber auch deutliche Unterschiede bei Reichweite und Nutzungsumfang zwischen der Metropolregion und dem Flächenland. In Schleswig-Holstein liegt die Tagesreichweite des Mediums~~

~~mit 75,8 Prozent über dem bundesweiten Durchschnitt, in Hamburg dagegen bei unterdurchschnittlichen 64,3 Prozent. Entsprechende Unterschiede finden sich auch bei der durchschnittlichen Hördauer: Während in Schleswig-Holstein täglich durchschnittlich 192 Minuten am Tag Radio gehört wird, sind es in Hamburg 139 Minuten. Bei der jungen Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen geht die Reichweite des Mediums in Hamburg zurück auf 50,2 Prozent (51,7 Prozent bei der ma 2022 Audio II), während sie in Schleswig-Holstein bei 63 Prozent liegt (70 Prozent bei der ma 2022 Audio II).~~

Eva-Maria Sommer, Direktorin der MA HSH: „Die Ergebnisse der ma zeigen, dass es dem privaten Hörfunk in den Ländern Hamburg und Schleswig-Holstein gelungen ist, trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten am und im Ohr der Hörer:innen zu bleiben.“ In beiden Ländern belegen einzelne private Veranstalter Spitzenpositionen bei Reichweite und Marktanteilen und auch in der Summe liegen die privaten Veranstalter mit den öffentlich-rechtlichen nahezu gleichauf. „Die Ergebnisse bestärken uns darin, uns weiterhin mit aller Kraft für eine starke private Medienlandschaft einzusetzen“, resümiert Sommer.

Weitere detaillierte programmbezogene Ergebnisse für Hamburg, den Ballungsraum Hamburg und für Schleswig-Holstein finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.